

Protokoll

über die 10. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 10.12.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Jürgen Budde

Ratsherr Joachim Meinke

Ratsherr Thomas Meyer

Ratsherr Jens Petersen

Ratsherr Joachim Tietjen

Ratsherr Norbert Wolf Vertretung für Herrn Rolf

Beratende Mitglieder

Ratsherr Joachim Müller

Hinzugewählte/r

Simon Wellenbrock

Leiter Bauverwaltung Mathias Holsten

Technischer Leiter Tim Burow

Protokollführerin Katja Hannemann

Dipl.-Ing. (FH) Landespflege Jörg Jahneke Herr Dipl.-Ing. (FH)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Rolf Grabowski

Hinzugewählte/r

Jan Fricke

Bernhard Müller

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

3. Bericht

a) Herr Dipl.-Ing. (FH) Jahneke berichtet von seinem Besuch des Abenteuerspielplatzes im Großen Holz. Er erläutert den derzeitigen Stand und berichtet dabei beispielsweise über defekte Spielgeräte als auch über die positive Besucherfrequenz. Er erklärt, was ein Abenteuerspielplatz aus seiner Sicht heute haben sollte und dass dieser für alle unterschiedlichen Altersgruppen nutzbar sein sollte. Er stellt sein Konzept vor und benennt verschiedene Spielgeräte anhand von Bildern und wie diese angeordnet sein sollten. Außerdem schlägt er zusätzlich einen Mountainbike- Parcours, Fitness-Parcours und befestigten Bolzplatz vor. Die Kalkulation für einen Bolzplatz liegt bei ca. 38.500 €/netto und für eine Spielkombination bei ca. 27.500 €/netto.

Herr Holsten betont, dass wenn der Abenteuerspielplatz modernisiert werden soll ca. 160.000 € bis 190.000 € aufgewendet werden müssen.

Die Ratsmitglieder diskutieren über die einzelnen Vorschläge und deren Notwendigkeit bzw. der Priorisierung der Anschaffungen und Umsetzungen. Man ist sich einig, dass selbst wenn keine Fördermittel beantragt werden können, der Erhalt bzw. die Modernisierung des Abenteuerspielplatzes umgesetzt werden und hierbei zu allererst die Seilbahn aufgrund seiner Attraktivität erneuert werden sollte.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1

b) Herr Holsten berichtet, dass im Aueweg beim St. Viti Gymnasium ein weiterer neuer Mülleimer aufgestellt wurde der mit Hundekotbeutel ausgestattet ist. Wenn es weiteren Bedarf gibt, sollen Hinweise dazu an die Verwaltung geschickt werden. Ratsherr Petersen regt an, dass insgesamt mehr Mülleimer aufgestellt werden sollten.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1

c) Auf dem Praun werden vom Bauhof die Ahornbäume ausgelichtet.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1; 4.25

d) Herr Holsten gibt zum Einsatz von Streusalz an, dass aus rechtlichen Gründen nicht darauf verzichtet werden kann. Streusalz stellt die ökonomischste Form dar. Bei Sand müsse je nach Wittersituation nachgestreut werden um eine dauerhafte Rutschgefahr zu verhindern. Für den Einsatz von zusätzlichen Sand würden sich hierbei die Fixkosten auf ca. 130.000 € bis 150.000 € belaufen, die z. B. für Schubmulde mit Dach, neue Streuer notwendig sind. Der Sand müsse am Ende des Winters auch immer wieder vom Pflaster und aus der Kanalisation entfernt werden und verursacht damit hohe variable Kosten von 160.000 € - 170.000 €. Ferner entstehen durch den zusätzlichen Betrieb ca. 18.000 kg /CO². Die Verwaltung fügt eine Kostenaufstellung mit ans Protokoll, die dann im nächsten Umwelt- und Wegeausschuss besprochen werden soll.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1

e) Herr Holsten gibt an, dass im Primelweg ein neuer zusätzlicher Laubcontainer aufgestellt wurde. Die Ratsmitglieder regen an, dass es auch auf den Dörfern gut wäre, wenn dort Container aufgestellt werden könnten. Herr Holsten betont, dass dies zu hohe Kosten verursachen würde. Ratsherr Meyer fragt, ob die Osterfeuer wieder kontrolliert abgebrannt werden könnten da diese aufgrund der Corona Pandemie wieder nicht stattfinden. Herr Holsten berichtet aus dem Feuerwehrausschuss, dass dies als Entsorgung angesehen wird und aus diesem Grund nicht erlaubt wäre. Das Buschwerk soll nun geschreddert werden. Die Mehrkosten hierfür sollen mit im Haushalt eingeplant werden. Ratsherr Wellenbrock regt an, eine weitere Grünschnittsammelstelle einzurichten. Herr Holsten berichtet, dass in normalen Jahren die beiden Grünschnittsammelstellen reichen und man für eine weitere mindestens 1 Mio. € investieren müsse.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1

f) Herr Holsten erklärt zur WBZ I Brücke in Brauel bei der Kläranlage, dass es im März 2021 einen Planungsstand geben würde der dann berichtet werden kann. Die Ratsherren fragen, ob mit dem Neubau auch ein geeigneter Name gefunden werden müsse.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.21

g) Herr Holsten berichtet, dass mit dem Mitglieder-Rundschreiben vom September 2020 der Forst Betriebs Gemeinschaft Elbe-Weser der neue Bezirksförster Wesermüde vorgestellt wurde. Dieser heißt Jasper Krüger.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – 3) Bericht – 4.1

4. 2. Änderung der Baumschutzsatzung

Herr Holsten erläutert die 2. Änderung der Baumschutzsatzung. Es wird über die Ergänzungen bezüglich flexibler Handhabung diskutiert. Dem Vorsitzenden Tiedemann als auch Rats Herrn Meyer ist es wichtig, dass die Möglichkeit einer Ersatzpflanzfläche an anderer Stelle gegeben wird. Herr Holsten hat einen Ergänzungsvorschlag vorgestellt, damit die Verwaltung im Rahmen des laufenden Geschäfts praktikable Lösungen mit den Antragstellern abstimmen kann. Um die Baumschutzsatzung zu ändern, ist zunächst ein Anhörungsverfahren durchzuführen.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt, nach dem durchgeführten naturschutzrechtlichen Anhörungsverfahren, die 2. Änderung der Satzung über den Schutz von Bäumen innerhalb des Gebietes der Stadt Zeven (Baumschutzsatzung) vom 09.03.2011 und 06.12.2012 zu ändern. Um folgende Maßgabe ist die Satzung zu ergänzen:

Sollte die Ersatzpflanzung aufgrund der Lage, anderer Rechtsvorschriften sowie Härtefälle hier nicht möglich sein, kann die Ersatzpflanzung auch auf einem anderen Grundstück, das sich in der selben Gemarkung und im räumlichen Zusammenhang befindet, erfolgen.“

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 – Vorlage Z/431/2016-21 – 4.1, 4.13

5. Haushaltsvoranschläge 2021 - Fachbereich 4

Herr Holsten und Herr Burow stellen die Voranschläge für das Haushaltsjahr 2021 im Einzelnen vor. Es werden die Ansätze erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder umfassend beantwortet.

Im Zuge der Beratung ergeben sich folgende Änderungen:

55100; Öffentliches Grün

Konto 421200

Für das zusätzliche Schreddern von Gehölzen und Buschwerk wird der Ansatz um 5.000 € auf **20.000 €** erhöht.

Konto 783110

Für Investitionen des Abenteuerspielplatzes im Großen Holz wird der Ansatz um 50.000 € auf **85.000 €** erhöht. Der Investitionssammelposten erhöht sich damit auf 160.000 €.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** unter Berücksichtigung der genannten Änderungen, die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf für 2021 der Produkte 55100, Öffentliches Grün und 55500, Wirtschaftswege vorgesehenen Haushaltsmittel.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt Zeven am 10.12.2020 - Vorlage Nr. Z/478/2016-21 - 2, 4.0, alle SB FB4

6. Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Ende der Sitzung: 16:41 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Mathias Holsten
Stadtdirektor i. A.

Katja Hannemann
Protokollführerin